

## **Zeuge meldet Randalierer - Polizei findet Drogen**

Mainz, Elsa-Brändström-Straße, Hinter einem Parkhaus in der Elsa-Brändström-Straße wurden am 17.08.2017, 01:02 Uhr, mehrere Jugendliche von einem Zeugen gesehen, die dort herumlungerten und Gegenstände umherwarfen. Der Zeuge machte sich Sorgen, dass Autos aufgebrochen werden könnten, und informierte die Polizei, die die Gruppe von sechs Männern und einer Frau (alle Anfang 20 Jahre) auf dem ersten Obergeschoss des Parkhauses antraf und kontrollierte.

Aufgrund des Verdachts von Betäubungsmittelmissbrauch wurde ein Rauschgiftspürhund eingesetzt, der Cannabis, eine Feinwaage und einen Taser aufspürte. Außerdem wurde Bargeld in szenetypischer Stückelung aufgefunden. Alles konnte einem der jungen Männer (21 Jahre) zugeordnet werden.

Der Kriminaldauerdienst und das Rechts- und Ordnungsamt wurden informiert. Die Polizei durchsuchte noch im Anschluss die Wohnung des Beschuldigten, weitere Drogen oder -utensilien wurden nicht gefunden. Die Fahrzeugführerin musste sich noch einem Drogenschnelltest unterziehen, dieser fiel negativ aus. Alle Personen wurden aus der Maßnahme entlassen.

**Ergänzung:** Tatsächlich wurden im Rucksack des 21-jährigen Beschuldigten eine Haschischplatte (96,2 Gramm), weitere 14 Gramm Haschisch in Kleinportionen verpackt, 18 Gramm Marihuana und knapp 400 Euro aufgefunden und sichergestellt. Im Handschuhfach des Pkws, auf dessen Beifahrersitz der 21-Jährige gesessen hatte, wurde ein Elektroimpulsgerät ohne Prüfzeichen gefunden und ebenfalls sichergestellt. Der junge Mann gab zu, die Betäubungsmittel vor wenigen Tagen in Frankfurt gekauft zu haben. Der 21-Jährige wurde erkennungsdienstlich behandelt und wird sich nun wegen unerlaubtem Handel in nicht geringer Menge von Cannabisprodukten und wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten müssen.